

Jochen Stahl besteht Schwarzgurt-Prüfung

Forchheim - Bei Schwarzgurtprüfungen in Heilbronn schaffte Jochen Stahl, langjähriger Trainingskollege des Vereins Traditionelles Kwon-Jae-Hwa-Taekwondo Forchheim, die Prüfung zum 1. Dan mit Bravour. Von vier Kwon-Jae-Hwa-Schulen aus Deutschland nahmen 15 Prüflinge teil. Großmeister Kwon kam extra aus New York angereist, um persönlich die Prüfungen abzunehmen.

Einen ganzen Vormittag lang wurden alle angehenden Schwarzgurtträger in den Disziplinen Hyong (Kür mit festgelegtem Bewegungsablauf), Freikampf und Selbstverteidigung geprüft. Das Höhepunkte waren die sehr komplizierten und selbst ausgewählten Bruchtests mit mehreren Brettern in verschiedenen Richtungen und Höhen.

Die Anforderungen waren wohl doch sehr hoch, denn nicht alle schafften es, den Großmeister von ihrem Können zu überzeugen. Umso so mehr freuen

sich die Forchheimer über Jochen Stahls Erfolg.

Er fing als Jugendlicher in den 80er Jahren in Forchheim mit dem Training an. Immer wieder einmal legte er Pausen ein, um schulischen Belangen und dem Hausbau den Vortritt zu geben. War dies alles geschafft, kam er immer wieder zurück und eroberte sich so mit Fleiß und Geschick einen Gürtel nach dem anderen. Nun haben die Forchheimer einen Dan-Träger mehr in ihren Reihen.

Probetraining ist möglich in Forchheim (Gewerbhof Spinnerei, Bayreutherstr. 108, Montag, Mittwoch, Freitag 18 Uhr), in Ebermannstadt (Stadthalle, Dienstag 17 Uhr, Freitag 18.30 Uhr), in Neunkirchen am Brand (Erleinhofer Str. 25, hinter dem Gerätehaus der Feuerwehr, Dienstag und Freitag 18 Uhr).

Mehr im Netz



www.inFranken.de



Bei der Prüfung (von links): Großmeister Kwon Jae-Hwa (7. Dan), Prüfling Jochen Stahl (nun 1. Dan) und der Forchheimer Schulleiter Hubert Weber (4. Dan).

Foto: privat